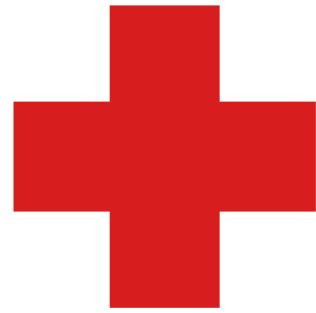


Wir VOM DRK



Sonderveröffentlichung vom 6. Dezember 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

gemeinsam mit vielen Unterstützern, Spendern und Fördermitgliedern konnte das DRK Uelzen in diesem Jahr viel Gutes auf den Weg bringen. Ihre Mitgliedsbeiträge und Spendengelder setzten wir wieder in verschiedenen Bereichen verantwortungsvoll ein: So konnten sich viele Kita- und Krippenkinder über neue Spielgeräte und Angebote freuen. Das Jugendrotkreuz richtete eine neue Gruppe ein. Beim Picknick im Park kamen Menschen unterschiedlicher sozialer Schichten und Kulturen zusammen. Die Initiative Wunschmomente erfüllte zwölf sterbenskranken Menschen einen letzten Wunsch. Für den Katastrophenschutz wurden weitere Ehrenamtliche ausgestattet und fortgebildet. Und mit dem Erwerb der ehemaligen Kfz-Hallen in Ebstorf konnten wir die Lagerkapazitäten für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz erweitern. All das war nur dank der Hilfe vieler engagierter Menschen aus dem Haupt- und Ehrenamt möglich.

Impressum

Herausgeber:

Allgemeine Zeitung

Druck und Verlag:

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Geschäftsführung:

Daniel Schöningh,
Dr. Jan Eric Rempel, Heike Köhn,
Christopher Härtel

Anzeigen:

Heike Köhn (verantwortlich)

Redaktion:

Redaktionsleiter Lars Becker
(v.i.S.d.P.).
in Zusammenarbeit mit dem
DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

Fotos:

DRK, privat
az-online.de

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der letzten *Wir vom DRK*-Ausgabe des Jahres 2025 sowie eine gemütliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr

Tim Meierhoff

Vorstandsvorsitzender

30 Jahre beim DRK: Ellen Culemann feiert Jubiläum

Anfang November wurde Ellen Culemann für ihr 30-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Seit ihrem Start 1995 als ambulante Pflegefachkraft hat sie zahlreiche Stationen bei den DRK-Pflegediens-ten durchlaufen – von der Dienst- und Tourenpla-nung über die Pflegeberatung und Palliativarbeit bis hin zur Pflegedienstleitung.

Seit 2018 leitet sie die DRK-Tagespflege Uelzen und beschreibt diese als „die perfekte Mischung aus Büroarbeit und Zeit mit unseren Gästen“. Kollegin-nen und Kollegen schätzen ihre Erfahrung, ihre ru-hige Art und ihr Engagement, mit dem sie seit drei Jahrzehnten den Pflegealltag prägt.

DRK-Vorstandsvorsitzender Tim Meierhoff ehrte Ellen Culemann mit Blumen, Geschenken und herzlichen Worten.



Zwei neue Gesichter in der Verwaltung des DRK-Kreisverbandes Uelzen

Daniel Reuter hat die neu ge-schaffene Stabstelle Finan-zen, Steuern und Digitali-sierung übernommen.



Daniel Reuter ver-stärkt das DRK Uel-zen als Referent der neu ge-schaffenen Stabstelle Finanzen, Steuern und Digitalisierung. Mit seiner Erfahrung aus mittelständischen Unternehmen und der Fi-nanzverwaltung bringt er wertvolle Expertise für seinen Schwerpunkt Digitalisierung und Prozess-optimierung mit. Sein Ziel ist, die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und den Mitarbeitenden dadurch mehr Zeit für ihre Kernaufgaben zu er-möglichen. „Die Einrichtung dieser Stabstelle ist eine strategische Reaktion auf die digitale und or-ganisatorische Weiterentwicklung in aktuellen Zei-

ten,“ unterstreicht Vorstandsmitglied Merwan Sabouneh.

Neu im Team ist auch Anika Burghard, die die Teamleitung Finanzen übernimmt. Die Bilanzbuchhalterin verfügt über umfassen-de Praxiserfahrung, unter anderem aus ihrer Tätigkeit bei einer Samtgemeinde. Sie verant-wortet künftig den Jahresabschluss sowie die Erstellung von Monats- und Quartalsberichten. Ihre Position entstand im Zuge der Umstruk-turierung während der Elternzeit der Verwaltungsleiterin Tina Gerecke.

„Beide Neubesetzungen stärken die Verwaltung nachhaltig und richten den Verband klar zukunfts-orientiert aus“, erklärt Sabouneh.



*Anika Burghard leitet das Team
Finanzen beim DRK Uelzen.*

Sicher ankommen zählt



Blaulicht und Martinshorn, höchste Konzentration, fünf Tonnen schwere Fahrzeuge: Beim Fahrsicherheitstraining übte der DRK-Rettungsdienst Uelzen unter realistischen Bedingungen, was im Einsatz zählt.

In den vergangenen Wochen haben rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Rettungsdienstes ihr verpflichtendes Fahrsicherheitstraining durchlaufen. Auf dem Gelände des ADAC Fahrsicherheitszentrums Hansa in Embsen wurden gezielt Situationen simuliert, wie sie im Rettungsdienst-Alltag auftreten können: Stress durch Zeitdruck, Ablenkung durch Funk, das Führen von Vier- und Fünftonnern bei schwierigen Straßenverhältnissen und vieles mehr. Das Trainingskonzept setzte auf realitätsnahe Gefahrenlagen, um Sicherheit und Handlungskompe-

tenz im Straßenverkehr zu erhöhen, insbesondere unter Extremsituationen. Als Geste der Wertschätzung besuchten verschiedene Führungskräfte die Mitarbeitenden bei den Trainings.

„Die Einsatzkräfte tragen täglich enorme Verantwortung. Dieses Training gibt ihnen die nötige Sicherheit, damit sie in kritischen Situationen präzise und souverän handeln können“, fasst Bereichsleiter Andreas Schulze zusammen. Dank dieses intensiven Trainings bleibe der Rettungsdienst im Landkreis Uelzen bestens vorbereitet – professionell, routiniert und jederzeit einsatzbereit.



Zwei Gruppen stellvertretend für rund 180 Rettungsdienstler: Das Fahrsicherheitstraining schulte die DRK-Mitarbeiter im sicheren Umgang mit kritischen Situationen.

E-Mobilität: Mut zahlt sich aus

Mehr als 90 Prozent der Fahrzeugflotte der DRK-Pflegedienste sind auf Elektroantrieb umgestellt – ein Beitrag zur nachhaltigen Pflege.



Neue E-Autos für die DRK-Pflegedienste: Die Mitarbeiter holten 30 VW ID.3 in der Autostadt Wolfsburg ab.

Kürzlich verließen 30 neue VW ID.3 die Autostadt Wolfsburg, um beim DRK-Pflegedienst im Landkreis Uelzen ihre Arbeit aufzunehmen. Nachdem die Leasingverträge für die ersten E-Autos ausgelaufen sind, konnten die Mitarbeiter die neuen Kleinwagen mit Elektroantrieb in Empfang nehmen – ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen und modernen Pflege. Die Pkw verfügen über mehr Reichweite, was den Mitarbeitern mehr Flexibilität bei der Tourenplanung ermöglicht.

Jährlich fahren die 250 Pflegedienstmitarbeiter etwa 500.000 Kilometer durch den Landkreis Uelzen, um die Kunden mit allen notwendigen Hilfeleistungen zu versorgen. Eine Zahl, die zeigt, welchen Stellenwert und wie viel Verantwortung das DRK als Wohlfahrtsverband für die Mobilitätswende hat. Um die vergleichsweise kurzen Strecken des Pflegedienstes nachhaltiger und klimafreundlicher zu gestalten, begann der Kreisverband 2019

damit, die Fahrzeugflotte auf Elektromobilität umzustellen.

Viele Fragen und technische Herausforderungen

Doch mit der reinen Anschaffung der Fahrzeuge, u.a. mit Hilfe von Fördermitteln und von Partnern wie das Autohaus Wolter, war es nicht getan. Der Umstieg auf E-Mobilität war ein ganzheitlicher Schritt und erforderte einen guten Plan: Stellplätze, Ladeinfrastruktur, Photovoltaik und eine vernünftige Finanzplanung gehörten dazu.

Der Mut zahlt sich jetzt aus, denn der Umstieg spart nicht nur CO₂, sondern langfristig auch Geld für laufende Kosten wie Reparaturen. Die Investitionen haben sich inzwischen amortisiert. Mit der Umstellung auf E-Mobilität und der Nutzung erneuerbarer Energien ist der DRK-Kreisverband dem Ziel, fossile Brennstoffe einzusparen, ein großes Stück nähergekommen.

Das Herz erinnert sich – auch wenn der Kopf vergisst

Einmal im Monat bietet das DRK Uelzen ein Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken an, um in den Austausch zu kommen.

Die Pflege eines demenzkranken Angehörigen zählt zu den größten Herausforderungen, die das Leben bereithalten kann. Sie ist häufig mit tiefen emotionalen Belastungen, körperlicher Erschöpfung und dem Gefühl der Isolation verbunden. Umso wichtiger ist es, auch die pflegenden Angehörigen zu stärken. Aus diesem Grund lädt der DRK-Pflegedienst jeden dritten Montag im Monat zu einem Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken in der DRK-Tagespflege an der Ripdorfer Str. 11 in Uelzen ein.

„Pflegende Angehörige leisten Unglaubliches. Sie schenken Zeit, Geduld und Liebe, oft über viele

Bereichsleiterin
Gabriele Witt
leitet das Treffen
für pflegende
Angehörige von
Demenzkranken.



Jahre hinweg“, betont Gabriele Witt, Bereichsleitung Pflege & Gesundheit bei den DRK-Pflegediensten im Landkreis Uelzen. „Unser Ziel ist es, Entlastung zu ermöglichen und den Austausch untereinander zu fördern. Denn das Herz kennt keine Demenz.“



Das Ziel des Treffens ist, die Angehörigen durch den Austausch untereinander zu entlasten und neue Lösungen im Alltag aufzuzeigen

Zahlen und Fakten zur Demenz

Für das Jahr 2025 wird geschätzt, dass etwa 9,8 Millionen Menschen über 65 Jahren von Demenz betroffen sein könnten. Frauen sind dabei deutlich häufiger betroffen als Männer. Zur Vorbeugung empfehlen Fachleute, auf einen gesunden Lebensstil zu achten und verschiedene Präventionsfaktoren wie regelmäßige geistige Aktivität, die Pflege

House of Design
FOLIENDESIGN & WERBEMANUFAKTUR
SINCE MMXVIII

- TEXTILDRUCK
- WERBETECHNIK
- CARWRAPPING
- WERBEARTIKEL
- GESCHENKARTIKEL
- SCHEIBENTÖNUNGEN

BANNER - SHIRTS - TASSEN - POSTER u.v.m. ONLINE GESTALTEN:
www.House-of-Design.shop

Hauptstraße 19 05822 - 986 99 40
29574 Ebstorf info@house-of-design.shop

WIR BAUEN GERN FÜR UELZEN

SAEVECKE GmbH

BAUUNTERNEHMEN

Salzwedeler Straße 47 · 29525 Uelzen · Gr. Liedern
Telefon (05 81) 4 20 07 · www.saevecke-bau.de



PFLEGE

Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken

- DRK-Tagespflege Uelzen, Ripdorfer Str. 11
- Jeden dritten Montag im Monat
- 17.30 bis 19 Uhr
- Teilnahme kostenfrei
- Anmeldung erwünscht unter 0581 9032-360

Herzlichkeit erreicht, was Worte oft nicht mehr können im Laufe der Demenzerkrankung und sie ist ein entscheidender Schlüssel im täglichen Umgang mit der Krankheit.

sozialer Kontakte und ausreichend Bewegung in den Alltag zu integrieren.

Alltag mit Demenz – was Angehörige tun können

Eine Demenzerkrankung betrifft nie nur den Erkrankten selbst, sondern immer auch die Menschen in seinem Umfeld. Mit Geduld, Verständnis und klaren Strukturen lässt sich der Alltag oft er-

leichtern. Dabei helfen feste Routinen, Gespräche und Zeit für eigene Bedürfnisse einzuplanen. Mit wechselnden Vorträgen beispielsweise von Fachärzten und dem Austausch untereinander ermöglicht das Demenztreffen des DRK den Angehörigen Momente des Miteinanders unter Betroffenen in der ähnlichen Lebenssituation. Während des Treffens werden die Demenzkranken liebevoll von Fachpersonal betreut.

Malerarbeiten, Fassadengestaltung, Bodenbelagsarbeiten
Sanierung von Schimmelpilz sowie Brand- und Wasserschäden

Malermeister
Ziegeler 
GmbH

Hauptstraße 13 · 29559 Wrestedt / OT Wieren
Telefon 05825 - 5169761
E-Mail: Malermeister.b.ziegeler@gmail.com
Internet: www.malermeister-ziegeler.de

MEYER
HAUSTECHNIK

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR ELEKTRO

Hauptsitz:
Neue Straße 1, 29378 Wittingen
Telefon 05831-8038

Zweigstelle:
Oldenständter Straße 77, 29525 Uelzen
Telefon 0581-2969

info@Meyer-Wittingen.de www.Meyer-Wittingen.de

Neues aus dem DRK-Quartierscafé

Bewegung, Begegnung und Begeisterung:
Unter diesem Motto starteten im Quartierscafé neue Kurse



Burkhard Bartos (links) und Gerd Winkler leiten die neuen Kurse im DRK-Quartierscafé.

Mit Freude in Bewegung bleiben, das ist das Ziel der beiden neuen Angebote „Jonglieren“ und „Bälle & Pfeile“, die ab sofort regelmäßig im Quartierscafé stattfinden. Unter der Leitung

Kurstermine

- **Jonglieren:** jeden Dienstag, 16:00 – 17:00 Uhr
- **Bälle & Pfeile:** jeden Dienstag, 17:30 – 19:30 Uhr

von Burkhard Bartos oder Gerd Winkler erleben die Teilnehmenden, wie viel Spaß Bewegung und Koordination im gemeinsamen Miteinander machen können.

Beim Jonglierkurs stehen Geschicklichkeit, Konzentration und eine große Portion Humor im Mittelpunkt. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmenden einfache Wurf- und Fangübungen und spüren dabei, wie Training für Körper und Geist ganz leicht gehen kann. Im Kurs „Bälle & Pfeile“ geht es anschließend um Bewegung, Zielsicherheit und Teamgeist, denn dort stehen Tischkicker, Tischtennis und Dart auf dem Programm. Stillsitzen ist da unmöglich!

Gemeinsam genießen: Der Mittagstisch im Quartierscafé ist ein Angebot für Jedermann

Seinigen Wochen bietet das Quartierscafé von Montag bis Donnerstag einen leckeren Mittagstisch an, egal ob ganz spontan oder mit Vorbestellung. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers gibt es jetzt sogar einen Lieferservice, damit das warme Mittagessen bequem nach Hause kommt. Das wöchentlich wechselnde

Menü für nur 5€ sorgt für Abwechslung auf dem Teller und lädt immer wieder zum Vorbeischauen ein. Ergänzt wird es durch ausgewogenes Frühstück am Vormittag und frisch gebackene Torten zusammen mit köstlichem Kaffee am Nachmittag.



DRK-Quartierscafé

- Ripdorfer Str. 21, 29525 Uelzen
- Mittagstisch von Montag bis Donnerstag von 11:00–13:00 Uhr
- Zudem: Belegte Brötchen, Kaffee, Kuchen und Torten

Mit einem Lächeln durchs Leben: Ilse Wellmann seit rund fünf Jahren im DRK-Quartier Ilmenauwiesen.



Gesichter aus dem Quartier

Lernen hält jung –
Ilse Wellmann zeigt, wie's geht

Seit nunmehr fünf Jahren lebt die bald 93-jährige Ilse Wellmann im DRK-Quartier Ilmenauwiesen und wer ihr begegnet, merkt sofort: Hier wohnt eine Frau voller Lebensfreude, Energie und Wissbegierde. Alter? Für Ilse Wellmann nur eine Zahl! Mit ihrem Schwung und ihrer positiven Art steckt sie alle um sich herum an. „Ich habe schon als Kind gerne gelernt und bin immer gerne zur Schule gegangen“, erzählt sie mit einem Lächeln. Diese Freude am Lernen ist bis heute geblieben. Noch bis vor zwei Jahren war sie begeisterte

deutsch-Kurs stehen fest in ihrem Wochenplan. „Ich spreche gerne Plattdeutsch, weil ich mich dann wieder so jung fühle“, sagt sie mit einem Leuchten in den Augen. Wenn sie mit ihren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern in ihrer Muttersprache plaudert, wird viel gelacht und die Erinnerungen an frühere Zeiten werden lebendig.

Neben der geistigen und körperlichen Aktivität schätzt Ilse Wellmann vor allem eines: das Miteinander. „Die Gemeinschaft hier ist etwas Besonderes“, sagt sie. Dass sie dabei mitten im Grünen wohnt, macht ihr Zuhause für sie perfekt.

Ilse Wellmann ist der beste Beweis dafür, dass Alter keine Grenze für Lebensfreude, Neugier und Lernlust ist. Mit ihrer positiven Ausstrahlung bereichert sie das Leben ihrer Mitmenschen und zeigt: Wer Freude am Leben hat, bleibt jung.

Mehr Infos zu den Wohnungsangeboten:

Melanie Bauch,
0581 9032-125,
melanie.bauch@drk-uelzen.de
oder über
www.quartier-ilmenauwiesen.de



Tel. 0581/2512



Außenwerbung
Siebdruck
Aufkleber
Buchstaben

Fahrzeug-
beschriftungen
Lichtreklame
Schilder

WERBUNG

29525 UELZEN · Meisterweg 1
Industriegebiet Nord/Breidenbeck

Website: www.noro-werbung.de • E-Mail: mail@noro-werbung.de

kewitz

Neu Ripdorf 21b • 29525 Uelzen
Telefon (0581) 9019-0
Mo.–Fr. 7–17 Uhr Sa. 9–12 Uhr
www.kewitz-uelzen.de

Erdarbeiten
Kies & Sand
Kranarbeiten
Abbrucharbeiten
Kleinkläranlagen

Mietpark
Recycling
Containerdienst
Schwertransporte
Abfallentsorgung

Neues Zuhause im Quartier

Der DRK-Kreisverband erweitert das Quartier Ilmenauwiesen an der Ripdorfer Str. 35 in Uelzen um ein Wohngebäude mit 26 Wohneinheiten.



Das neue Gebäude fügt sich konzeptionell ins DRK-Quartier Ilmenauwiesen ein und soll im Frühjahr 2027 fertig gestellt werden.

Mit dem Startschuss Mitte November nimmt das DRK-Quartier Ilmenauwiesen einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt: Am Rand des bestehenden Quartiers entsteht ein modernes Wohngebäude mit 26 Wohneinheiten, das das aktuelle Angebot sinnvoll ergänzt. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. „Wir entwickeln das Quartier konsequent weiter und orientieren uns dabei an den Bedürfnissen der Menschen, die bei uns leben und leben möchten“, sagt Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Uelzen. Das neue Gebäude wird über 26 großzügige 1-Zimmer-Appartements ab 50 m² und 3-Zimmer-Wohnungen ab 70 m² verfügen. Jede Wohnung wird hochwertig ausgestattet und über eine eigene Einbauküche sowie ein modernes Duschbad verfügen. Auf dem privaten Balkon oder der Terrasse finden die Bewohner Raum zum Entspannen. Selbstverständlich werden alle Ebenen bequem über einen Aufzug erreichbar sein.

Konzept und Nachfrage greifen ineinander

Das neue Gebäude soll Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen ein Zuhause bieten – ganz im Sinne des generationenfreundlichen Quartiersgedankens. „Wir sehen eine stetig hohe Nachfrage nach moder-

nem, gut angebundenem und barrierearmem Wohnraum. Genau deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, dieses Vorhaben umzusetzen“, erklärt Meierhoff. Für Interessenten liegen 3D-Grundrisse und Gebäudeansichten auf der Website vor (siehe Infokasten). Melanie Bauch, Fachbereichsleiterin Immobilienmanagement & Mietverwaltung, steht in der Vorvermarktungsphase für Anfragen zur Verfügung.

Ergänzende Angebote im Quartierscafé

„Wie bereits aus vorherigen Bauprojekten des DRK Uelzen bekannt, arbeiten wir auch in diesem Projekt bevorzugt mit regionalen Baubetrieben zusammen“, ergänzt Meierhoff. Mit dem neuen Gebäude setzt der DRK-Kreisverband ein weiteres Ausrufezeichen für nachhaltiges und generationenfreundliches Wohnen in Uelzen – gestützt durch das stetig wachsende Angebot im DRK-Quartierscafé, dem Herzen der Ilmenauwiesen.

Infos in Kürze

- 26 Wohneinheiten mit ein oder drei Zimmern ab 50 m²
- Bezugsfertig voraussichtlich ab Frühjahr 2027
- Ansprechpartner: Melanie Bauch
Melanie.Bauch@drk-uelzen.de, 0581/9032-125
- Weitere Infos: www.quartier-ilmenauwiesen.de

Buchungen unter 0581 9032-222
oder über www.drk-uelzen.de



Mit Herz unterwegs

Wie aus einer Rückfahrt von Bayern
ein Moment echter Nähe wurde.

Im September machten sich Christian Linsel und Melina Hilmer vom DRK-Fahrdienst-Team auf den weiten Weg nach Bayern – genauer gesagt nach Wunsiedel. Die beiden legten rund 462 Kilometer zurück, um eine Patientin nach einem längeren Krankenhausaufenthalt sicher zurück nach Hause zu begleiten.

Schon beim ersten Kontakt zeigte sich, wie wichtig die menschliche Seite dieser Fahrten ist. „Ich fühle mich richtig wohl bei Ihnen“, sagte die Patientin gleich zu Beginn. Dieses Vertrauen prägte die gesamte Strecke. Es wurde gelacht, erzählt und über persönliche Reiseerinnerungen gesprochen – kleine Momente, die solche Fahrten besonders machen.

DRK-Fahrdienst schafft Verbindung

Nach mehreren Stunden auf der Autobahn, kleinen Pausen und angenehmen Gesprächen erreichte das Team schließlich das Ziel. Zum Abschied überreichte der Fahrgast Pistazien-Croissants als liebevolle Geste der Dankbarkeit. Ein gemeinsames Erinnerungsfoto durfte ebenfalls nicht fehlen – ein Zeichen dafür, wie viel Nähe in solchen Situationen entstehen kann.

Gerade in der Weihnachtszeit spielen diese Geschichten eine wichtige Rolle. Viele Menschen wünschen sich, die Festtage im Kreis ihrer Familie

zu verbringen, auch wenn eine Reise alleine kaum möglich ist.

Der DRK-Fahrdienst schafft hier Verbindung: zuverlässig, sicher und mit viel Herz. Ob zu Weihnachten, Silvester oder für einen Besuch bei den Liebsten – der Fahrdienst bringt Menschen dorthin, wo sie gebraucht werden. Denn Menschlichkeit endet nicht an der Haustür.



Das DRK-Fahrdienst-Team legte eine rund 462 Kilometer-Strecke nach Bayern zurück, um eine Patientin nach einem längeren Krankenhausaufenthalt sicher zurück nach Hause zu begleiten.

Weihnachtsgeschenke der anderen Art

Statt Klassikern wie Socken oder Schokolade bieten die Geschenkideen vom DRK Uelzen das, was wirklich zählt: Geborgenheit, Gesundheit, Gemeinschaft und ein gutes Gefühl für Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn.



Hausnotruf: Sicherheit für die Liebsten

Rund um die Uhr ein gutes Gefühl und das kostenlos bis zum 31.12.2025: Mit dem Hausnotruf schenken Sie Sicherheit und Selbstständigkeit. Auf Knopfdruck ist im Notfall sofort Hilfe da – Tag und Nacht, an 365 Tagen im Jahr. Ideal für alle, die sich mehr Sicherheit im Alltag wünschen.



Erste-Hilfe-Kurs: Wissen, das Leben retten kann

Ein Geschenk mit echtem Mehrwert! Unsere Erste-Hilfe-Kurse vermitteln praxisnahes Wissen für den Führerschein, den Beruf, für Senioren oder für Eltern und Großeltern. Mit diesem Gutschein schenken Sie wertvolle Fachkenntnis, Mut und Handlungskompetenz.



Gutschein fürs Quartierscafé: Genuss und Begegnung

Ein Ort zum Wohlfühlen: Das DRK-Quartierscafé in der Ripdorfer Straße lädt von Montag bis Donnerstag zum Mittagstisch. Darüber hinaus gibt's täglich frischen Kaffee, Kuchen und Frühstück. Verschenken Sie eine kleine Auszeit in Gemeinschaft.

GESCHENKIDEEN



10er-Karte für Sport- & Gedächtniskurse: Aktiv bleiben!

Gesund und fit durch Bewegung! Unsere DRK-Kurse fördern Beweglichkeit, Kraft und geistige Fitness. Mit einer 10er-Karte schenken Sie Motivation und Wohlbefinden – für Körper und Geist.



DRK-Reiseclub: Einstiegen & Wohlfühlen

Schenken Sie gemeinsame Erlebnisse! Im DRK-Reiseclub geht's monatlich auf spannende Tages- und Halbtagesfahrten zu kleinen Preisen. Ob Weihnachtsmarkt, Küstentour oder Heide-Express. Hier wird jede Fahrt zum Erlebnis.



Spenden statt schenken: Freude, die weiterwirkt

Immer mehr Menschen verzichten an Weihnachten auf materielle Geschenke – denn die meisten haben bereits alles, was sie brauchen. Eine Spende hingegen hilft dort, wo Unterstützung wirklich zählt. Beim DRK-Kreisverband Uelzen können Sie unter anderem die Ehrenamtlichen in den Bereitschaften, Ortsvereinen oder im Jugendrotkreuz unterstützen. Auch die Aktion Wunschmomente, die Rettungshundestaffel oder die Helfer vor Ort sind auf Spenden angewiesen. So wird aus Weihnachten echte Nächstenliebe.

**Trockenbau
Akustik
Brandschutz**



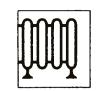
KH
INNENAUSBAU GmbH

29584 Himbergen, Kollendorf 2, ☎ 05828-968288, ☎ 05828-968289
E-Mail: kh-innenausbau@gmx.de

GRAFKE
GMBH



**Heizung • Lüftung
Sanitär • Solar • Kundendienst**



Salzwedeler Straße 30 B • OT Gr. Liedern
29525 Uelzen – Gr. Liedern • ☎ (05 81) 4 23 95

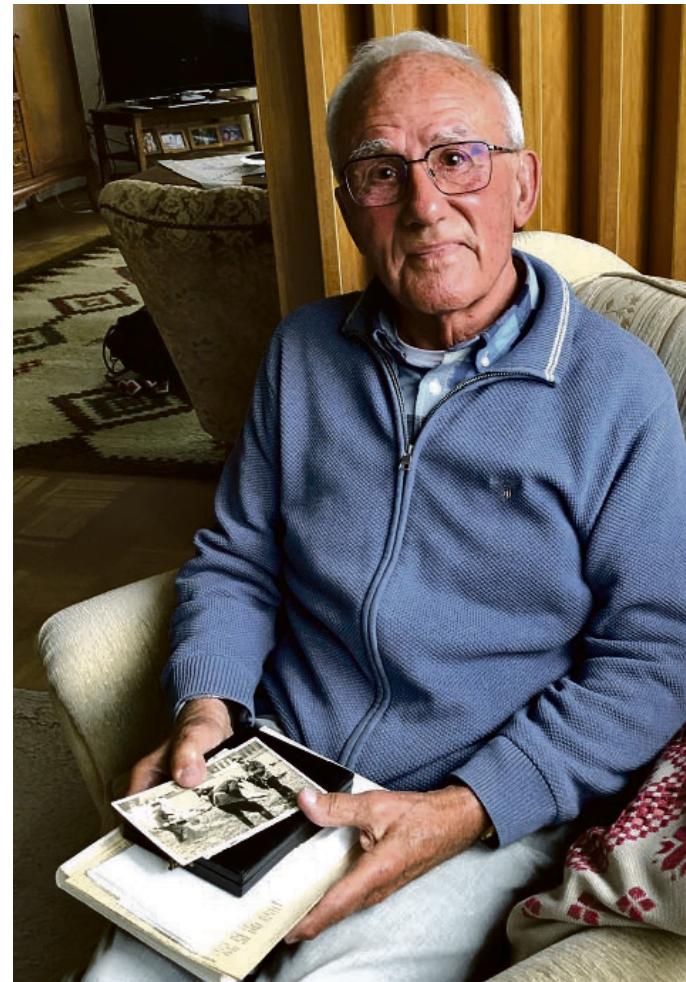
Mit dem DRK *groß geworden*

Willi Meyer erinnert sich an die Anfänge des DRK in Uelzen. Sein Vater hatte als Geschäftsführer ab 1946 viele ehrenamtliche Helfer mobilisiert.

Willi Meyer ist gerade 90 Jahre alt geworden, und schaut auf ein Leben zurück, das vom Deutschen Roten Kreuz geprägt war.

Von klein auf engagierte sich der Uelzener im Jugendrotkreuz und in der Bereitschaft. Sein Vater Willy Meyer hatte 1946, beauftragt von der britischen Militärregierung, die Geschäftsführung des neu gegründeten DRK-Kreisverbandes übernommen. Dessen Mission: Zu helfen, wo die Not am größten ist.

„Und die Not war groß“, sagt Willi Meyer. Er erinnert sich, wie die ersten DRK-Schwesternhelferinnen mit dem Mofa unterwegs waren, um Kranke im Flüchtlingslager Uelzen-Bohldamm zu versorgen. An die Einrichtung des Kinderheims in der Ringstraße und das Säuglingsheim in Bad Bevensen. Daran, wie der DRK-Suchdienst seine Arbeit aufnahm und Angehörige wieder zusammenbrachte. Auf die aktuellen Herausforderungen der jeweiligen Zeit zu reagieren – das war schon immer Aufgabe des DRK. Vieles ist in Chroniken und Archiven festgehalten. Aber wie steht es mit den einzelnen



Schicksalen? Wer waren die Kinder in den Heimen und was ist aus ihnen geworden? Wen hat der DRK-Suchdienst wieder vereint? Welche Geschichten sollen noch erzählt werden?

Zeitzeugen gesucht

Kennen Sie ehemalige Heimkinder oder waren selbst eines? Oder fanden Sie Angehörige mit Hilfe des DRK-Suchdienstes wieder? Welche Bedeutung hat ehrenamtliches Engagement in Ihrer Familie? Wie haben Sie Unterstützung und Solidarität erfahren? Egal, ob gestern oder heute – erzählen Sie uns Ihre Geschichte! **Was verbinden Sie mit dem DRK im Landkreis Uelzen?**

Schreiben Sie uns

- per Mail an helpen@drk-uelzen.de
- oder Post: DRK-Kreisverband Uelzen, Annett Habermann, Ripdorfer Str. 21, 29525 Uelzen
- oder rufen Sie uns an: Tel. 0581/9031-185.

Wir vom DRK 2026

Erscheinungstermine:

- 7. März • 6. Juni
- 12. September • 12. Dezember

Redaktionsschluss:

- 13. Februar • 15. Mai
- 14. August • 20. November

Die Verteilung erfolgt im gesamten Landkreis Uelzen mit dem Uelzener Anzeiger

Spendenaktion für DRK-Kita Bienenbüttel

Ende Mai wurden die beliebten Holzpferde auf dem Außengelände der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel mutwillig zerstört. Die Nachricht darüber sorgte auch bei den Jusos Uelzen/Lüchow-Dannenberg, der Jugendorganisation der SPD, für Bestürzung. Kurzerhand beschlossen Stefanie Nippert, Antonia Hellmann und Maxim Morzynski aktiv zu werden. Sie organisierten eine Spendenaktion, um die Kita bei der Wiederbeschaffung der Holzpferde zu unterstützen. Durch ihr Engagement kamen 212,77 Euro zusammen. Im August überreichten die Jugendlichen die Spende persönlich an die Kita-Kids. Die Freude bei Kindern, Team und Eltern war groß. Herzlichen Dank! Die Aktion ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Solidarität.



Große Freude nach der Traurigkeit über die Zerstörung: Stefanie Nippert, Maxim Morzynski und Antonia Hellmann überreichten den Kindern die gesammelten Spenden.

Lichtermeer in den DRK-Kindergärten



Jede Laterne ein kleines Kunstwerk: Die selbstgebastelten Laternen der DRK-Kita-Kids brachten buntes Licht in die dunkle Jahreszeit.

Die dunkle Jahreszeit ist Laternenzeit in den vielen DRK-Kitas im Landkreis Uelzen. Mit Stolz und selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder durch die Straßen und feierten ihren traditionellen Laternenumzug. Eltern, Großeltern und Erzieher versammelten sich um das Lichtermeer und die seit Wochen einstudierten Martinslieder zu erleben. In Bienenbüttel wurde der Laternenumzug von dem Spielmannzug und der ortsansässigen Feuerwehr begleitet. Der Elternrat sorgte für warmem Kinderpunsch und kleine Leckereien. Die Freude der Kleinsten, deren Laternen in den verschiedensten Formen strahlten, war groß. So mit waren auch die diesjährigen Laternenumzüge ein leuchtender Erfolg.

Stark im Ernstfall: Reanimationstraining für Arztpraxen

Das DRK Uelzen baut seine Breitenausbildung weiter aus: Ein neues Reanimationstraining unterstützt Arztpraxen dabei, im medizinischen Notfall schnell und routiniert zu handeln. Ergänzend runden Brandschutz- und Erste-Hilfe-Schulungen das Angebot ab.



Das Reanimationstraining ermöglicht Praxisteam, unter realitätsnahen Bedingungen zu üben.

Mit einem neuen Praxisreanimationstraining erweitert der DRK-Kreisverband Uelzen sein Angebot in der Breitenausbildung, um Arztpraxen Handlungssicherheit im medizinischen Notfall zu vermitteln. Auch in routinierten Praxisabläufen kann es plötzlich zu

kritischen Situationen kommen. „Viele Notfälle passieren überraschend und mitten im Alltag, etwa wenn eine Patientin unerwartet bewusstlos wird. Ein gut eingebüßtes Team kann dann den entscheidenden Unterschied machen“, erklärt Nadine Scheidt, Koordinatorin für Breitenausbildung.

„Viele Notfälle passieren überraschend und mitten im Alltag. Ein gut eingebüßtes Team kann dann den entscheidenden Unterschied machen.“

Nadine Scheidt, Koordinatorin für Breitenausbildung und Seminarhaus



Abläufe im Team schärfen

Das Reanimationstraining vermittelt aktuelle Leitlinien der Herz-Lungen-Wiederbelebung und ermöglicht Praxisteam, unter realitätsnahen Bedingungen zu üben. Neben wiederbelebenden Maßnahmen für Herz und Lunge und dem Umgang mit dem Defibrillator stehen Teamkommunikation und eine strukturierte Notfallorganisation im Mittelpunkt. So können medizinische Fachkräfte Abläufe schärfen und seltene, aber hochkritische Ereignisse sicher bewältigen.

Sicher im Brandschutz

In der Breitenausbildung ergänzen das neue Angebot und Brandschutzschulungen die klassischen Erste-Hilfe-Kurse. Die Brandschutzmodule sensibilisieren Betriebe für das Verhalten im Brandfall und beinhalten praktische Löschübungen. „Ob Reanimation oder Brandschutz: Wir unterstützen Einrichtungen dabei, Mitarbeitende praxisnah zu schulen und bestmöglich auf Ernstfälle vorzubereiten“, betont Scheidt.



Trainings in der Breitenausbildung

Erste-Hilfe

- Grundkurse für Betriebe, Vereine und Privatpersonen
- Auffrischungen und spezifische Module

Praxisreanimation für Arztpraxen

- Erkennen von Notfällen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) & Automatisierter Externer Defibrillator (AED)
- Teamarbeit im Ernstfall

Brandschutz

- Verhalten im Brandfall
- Praktische Löschübungen

Hinweise & Buchung

Aktuelle Termine:

Individuelle Termine und Absprachen für Praxen und Betriebe sind möglich.



Ansprechpartnerin:

Nadine Scheidt
Koordinatorin für Breitenausbildung und Seminarhaus
Telefon: 0581 9032-124
Web: www.drk-uelzen.de

Brandschutzschulungen richten sich an Betriebe und Einrichtungen, die ihre Mitarbeitenden für den Umgang mit Entstehungsbränden sensibilisieren wollen.

Meyerholz

- Baumschule | Friedhofsgärtnerie
Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel
- Grünflächenpflege
 - Gartenplanung und -gestaltung
 - Pflanzenverkauf
 - Grabanlage und -pflege

Celler Straße 28 · 29525 Uelzen · 0581 - 73124
www.meyerholz-baumschule.de

BARTELS
BESTATTUNGSHAUS

Menschliche & fachliche Hilfe im Trauerfall

WIR SIND FÜR SIE DA: im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung und natürlich zum persönlichen Gespräch.

Kaiserstraße 11 29525 Uelzen
www.bestattungshaus-bartels.de

Tag- und Nachtruf (0581) 9 90 80

Engagiert, sozial, mutig – das JRK Uelzen

Im Jugendrotkreuz steht nicht nur das Helfen im Mittelpunkt, sondern auch das Mit-einander. Junge Menschen lernen hier, was Menschlichkeit, Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Praxis bedeuten. Dies sind Werte, die das Deutsche Rote Kreuz seit jeher prägen.

Ein zentraler Bestandteil der JRK-Arbeit ist die Erste-Hilfe-Ausbildung. Unter fachkundiger Anleitung üben die Kinder und Jugendlichen den richtigen Umgang in Notfallsituationen, das Anlegen von Verbänden und die stabile Seitenlage. So erwerben sie wertvolles Wissen und praktische Fähigkeiten, die sowohl im Alltag als auch im Ernstfall Leben retten können.

Doch das JRK vermittelt weit mehr als nur theoretisches und praktisches Know-how. In Gruppenaktivitäten, Spielen und Projekten lernen die Mitglieder Teamarbeit, Kommunikation und gegenseitige Unterstützung – wichtige soziale Kompetenzen, die über die Rotkreuzarbeit hinauswirken.

Ein besonderes Highlight im Jahresverlauf sind die Kreis-, Bezirks- und Landeswettbewerbe, bei denen sich die Kinder- und Jugendgruppen treffen. Hier zeigen sie ihr Können in den Bereichen Erste Hilfe, Rotkreuz-Wissen, sozialem Engagement sowie Sport und Spiel. Gleichzeitig bietet der Wettbewerb Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und jedes Jahr wieder etwas dazuzulernen.

Wann?

- Dienstag: 18:00-19:30 Uhr 12-18 Jahre
- Donnerstag: 17:30-19:00 Uhr 12-18 Jahre
- Freitag: 17:30-19:00 Uhr 6-12 Jahre

Wo?

- DRK-Seminarhaus,
Miesbacher Straße 2, 29525 Uelzen
- Teilnahme kostenfrei

Kleine Helfer von morgen mit Spannung und Spaß beim Erste-Hilfe-Training des Jugendrotkreuzes.



Fünf Fragen an Annegret Frech

Vorsitzende des DRK-Ortsvereins
Altenmedingen



Was ist Ihre Aufgabe beim Ortsverein (OV) Altenmedingen?

Zu meinen Aufgaben als Ortsvorsitzende zählen Führung, Organisation und Motivation. Das tue ich seit 18 Jahren. Im Ortsverein bin ich seit mehr als 25 Jahren tätig.

Warum engagieren Sie sich für den OV?

Ich finde es wichtig, Hilfe- und Freizeitangebote zu schaffen. Gerade hier auf dem Land tragen unsere Aktivitäten dazu bei, das Dorf und die kleinen Dörfer am Leben zu erhalten. Wir achten darauf, dass Senioren gut versorgt sind und auch, Angebote für Kinder zu schaffen.

Was ist das Besondere am OV Altenmedingen?

Der Zusammenhalt zwischen Alt und Jung. Was uns auszeichnet, ist, dass ältere und jüngere Bürger voneinander lernen. Wir sind alle ganz unterschiedlich, aber jeder bringt seine Stärken und Fähigkeiten ein. Wir sind gut aufgestellt, auch mit Jüngeren.

Welche Aktivitäten bietet der OV?

Unter anderem findet einmal wöchent-

lich Gedächtnistraining statt, was wirklich gut angenommen wird und allen großen Spaß macht. Ebenso wie die Bingonachmittage im Winterhalbjahr. Gemeinsames Essen, Kaffee trinken, Spielenachmittage, kleine Ausflüge – es geht den Leuten hauptsächlich um das Zusammensein und den Austausch miteinander. Sechs Mal jährlich laden wir zu Blutspendeaktionen ein. Und unsere Ortsvertrauensfrauen besuchen mindestens drei Mal im Jahr die über 80-Jährigen – zu Geburtstagen, an Weihnachten und Ostern und ggf. zu Krankenbesuchen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des OV?

Ich wünsche mir, dass es immer Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für andere engagieren und die so das Dorfleben erhalten. Dafür brauchen wir natürlich auch finanzielle Stabilität.

Wie kann man Mitglied werden?

Interessierte sind herzlich eingeladen, uns bei einer unserer Veranstaltungen zu besuchen und anzusprechen oder sich per E-Mail annegret.frech@gmail.com oder Telefon 05807/1280 an die Ortsvorsitzende zu wenden. Eine Beitrittserklärung ist zudem am Ende dieser Ausgabe von Wir vom DRK zu finden.



KAISER
BESTATTUNGSHAUS

Raum und Zeit für den persönlichen Abschied

- Abschiedshalle im Hause
- kompetente Beratung
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Schnellenmarkt 6 • 29525 Uelzen
Tel. 0581.73172
www.bestattungshaus-kaiser.de

Keine Chance



mit Sicherheit von KOPP!



Schließanlagen für Haus, Hof und Betrieb



Ersatz- schlüssel für alle Schlosser



Profilzylinder mit Sicherungskarte

KOPP

Der Fachmarkt
mit Montage-Service

Uelzen · Am Funkturm 14

0581-90370



Eingespieltes Team für den Ernstfall

Großfeuer, Evakuierungen, Sucheinsätze und liegengebliebene Züge – wie gut sind wir eigentlich auf den Ernstfall vorbereitet? Zum Internationalen Tag der Katastrophenschutzvorsorge steht Kreisbereitschaftsleiter Andreas Schulze Rede und Antwort.

Wie bereitet sich die DRK-Bereitschaft auf einen Katastrophenfall vor?

Unsere Helfer erhalten eine fachgerechte Ausbildung. Wir treffen uns regelmäßig zu Übungsabenden und Fortbildungen und üben verschiedene Szenarien. Wir sind ein eingespieltes Team – sowohl innerhalb der Bereitschaft als auch mit Landkreis und Land, mit anderen Kreisverbänden und dem DRK-Landesverband.



„Das kommt am Ende allen Bürgern zugute.“

Andrea Schulze,
Kreisbereitschaftsleiter

Welche Szenarien werden bei den Übungen trainiert?

Wir versuchen, möglichst viele Szenarien durchzuspielen: Katastrophenfälle wie Stromausfall, Pandemie, Evakuierungen und vieles mehr.

Wer sind die Menschen, die im Ernstfall die Bevölkerung versorgen?

Es sind hauptsächlich Ehrenamtliche – Menschen, die nicht im Vordergrund stehen, aber die da sind, wenn man sie braucht. 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr. Sie engagieren sich als Sanitäter, Rettungshundeführer, im Bereich Logistik/Technik oder in der Verpflegung. Die DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen besteht aus etwa 170 Mitgliedern, die im Jahr etwa 40.000 ehrenamtliche Stunden leisten.

Vor welchen Herausforderungen steht die DRK-Bereitschaft im Hinblick auf die Katastrophenschutzvorsorge?

Wir brauchen mehr Rückenwind in jeglicher Hinsicht: Die finanziellen Mittel können wir alleine nicht stemmen. 2024 haben wir mehr als 1 Million Euro ausgegeben. Doch die laufenden Kosten steigen im Gegensatz zu den öffentlichen Zuweisungen. Gerade in diesen Zeiten, wo wir weiterhin verlässlich für die Menschen im Landkreis da zu sein wollen, wünschen wir uns aber mehr Unterstützung. Das kommt am Ende allen Bürgern zugute.

Helper vor Ort:

Lebensretter aus der Nachbarschaft

Manchmal muss es schnell gehen. Als Kurt Müller (Namen geändert) aus Bienenbüttel zu Hause im Badezimmer bewusstlos zusammenbrach, alarmierte seine Frau Sabine sofort den Rettungsdienst. Keine fünf Minuten später klingelte es an der Tür – eine Frau aus der Nachbarschaft eilte ihrem bewusstlosen Mann zu Hilfe. Noch bevor der Rettungsdienst kam, konnte ihn die „Helperin vor Ort“ erstversorgen. In der Notfalltasche hatte sie vom Pulsoxymeter bis zum Beatmungsbeutel alles dabei. „Das war eine ganz große Hilfe“, sagt

Sabine Müller. „Und ein gutes Gefühl, nicht allein dazustehen.“

„Helper vor Ort“ (HvO) sind Ehrenamtliche mit medizinischem Hintergrund, die hier im ländlichen Ge-

*„Ein gutes Gefühl,
nicht alleine dazustehen.“*

Angehörige Sabine Müller

biet bei Notfalleinsätzen per Melder oder Handy informiert werden und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken. Gerade bei lebensbedrohlichen Einsätzen wie Schlaganfall oder Herzinfarkt, wo es um Minuten geht, sind sie unverzichtbar. Im Landkreis Uelzen sind aktuell 110 HvOs aktiv.

Spenden für Helper vor Ort

Für die Bevölkerung ist der Dienst „Helper vor Ort“ kostenlos. Die Kosten trägt der DRK-Kreisverband. Für weitere HvOs werden aktuell 20 neue Notfalltaschen benötigt. Kostenpunkt: 5000 Euro. Jeder kann die Anschaffung mit einer Spende unterstützen.

- Spendenkonto: DRK Kreisverband Uelzen e.V., IBAN: DE38258501100000000547
- Per PayPal: helfen@drk-uelzen.de

Kontakt:

helfen@drk-uelzen.de,
Tel. 0581 9032-185,
Ansprechpartnerin:
Annett Habermann



Helper vor Ort
überbrücken
die Zeit bis zum
Eintreffen des
Rettungsdienstes.

Endlich Urlaub!

UELZENER FERIENWELT

Uelzener Ferienwelt
Ringstraße 4
29525 Uelzen
Fon: 0581-971 850
info@uelzener-ferienwelt.de

Mo – Fr: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr
(auch mit Wunschtermin möglich)
www.moana-reisen.de
www.guenstige-reisen.de
www.kreuzfahrten-reisebuero.de

HENNING MÜLLER
BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
29582 Hanstedt I · Dorfplatz 1
Telefon 0 58 22/8 74
mueller-bestattungen@outlook.de

Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Wir beraten Sie gern bei eigenen Wünschen und über Vorsorge.

Stern abpflücken und Kinderwunsch erfüllen

Alle Jahre wieder wird die Wunschgirlade im Eingangsbereich des DRK Uelzen zur Herzensangelegenheit. Sie steht für die Weihnachtsfreude vieler Kinder – besonders jener, deren Familien sich Geschenke kaum leisten können. Auf den Sternen hängen Wünsche von Kindern bis 17 Jahren: von Kartenspielen über Lego Duplo, Bälle, Wachsmalstifte bis zu Stofftieren oder Haargummis. Wer helfen möchte, nimmt bis zum 12. Dezember einen Stern mit, erfüllt den Wunsch und gibt das verpackte Geschenk mit Stern bis 16. Dezember 2025 am DRK-Empfang an der Ripdorfer Straße 21 in Uelzen ab.



Auf die Sterne der Wunschgirlade schreiben Kinder, deren Familien sich Geschenke kaum leisten können, ihre Weihnachtswünsche. Wer möchte, darf einen Wunsch erfüllen.

Ortsverein Altenmedingen

„Sonntag der Vereine“ in Bad Bevensen

Auch in diesem Jahr im August folgte das DRK der Einladung zum „Sonntag der Vereine“ in Bad Bevensen. Bei herrlichem Sommerwetter waren



Katia Rogsch, Martina Dinkelacker sowie Ralf und Ansgret Frech früh in der Fußgängerzone vor Ort. Am Infopavillon informierten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher über die Notfalldosen und nahmen hilfreiches Material mit. Im zweiten Pavillon brachte die gut bestückte Tombola viele Augen zum Leuchten. Die positive Stimmung, das sonnige Wetter und die vielen Gäste machten den Nachmittag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Der Tombola-Pavillon des DRK-Ortvereins Altenmedingen bescherte vielen Besuchern des Sonntags der Vereine eine Freude.

Schwade
Bestattungen

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht.*

Bad Bodenteich • Rosche • Suhlendorf • Wristedt
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

CH.SCHWERIN
Fliesen-
fachbetrieb

... perfekter Auftritt!

Ausstellung:
Am Funkturm 37
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 94 87 97 80
Telefax (05 81) 9 48 79 78 18

Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Uelzen

MITTWOCH, 10. DEZEMBER

16.30 BIS 20 UHR

Altenmedingen, Grundschule,
Kirchstraße 3

FREITAG, 12. DEZEMBER

15.30 BIS 19.30 UHR

Bienenbüttel, Grundschule,
Bahnhofstraße 7

MONTAG, 15. DEZEMBER

16 BIS 20 UHR

Rosche, DRK-Haus,
Uelzener Straße 3

DIENSTAG, 16. DEZEMBER

17 BIS 20 UHR

Wriedel, Grundschule, Kirchsteig 28

MONTAG, 22. DEZEMBER

16 BIS 19.30 UHR

Himbergen, Feuerwehrhaus,
Görhrdestraße 1

Molzen, Gemeindehaus,

Molzener Kirchstraße 20

SONNABEND, 27. DEZEMBER

12 BIS 16 UHR

Oldenstadt, Schützenhaus, Zum See 25

DIENSTAG, 6. JANUAR 2026

15 BIS 19 UHR

Uelzen, DRK-Quartierscafé,
Ripdorfer Straße 21

FREITAG, 9. JANUAR

16 BIS 20 UHR

Uelzen, DRK-Seminarhaus,
Miesbacher Straße 2

MONTAG, 12. JANUAR

15.30 BIS 19.30 UHR

Suderburg, Ostfalia Hochschule,
Herbert-Meyer-Straße 7

Spielenachmittag in Altenmedingen

Da oft der passende Partner zum Spielen fehlt, startet der Ortsverein Altenmedingen mit einem Spielenachmittag am Mittwoch, 21.01.2026 um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Altenmedingen ein neues Angebot für Jedermann. Wer ein schönes Spiel hat, das er den anderen Teilnehmern zeigen möchte, bringt es bitte mit. Anmeldungen sind nicht nötig.

Der DRK-Ortsvereines Altenmedingen lädt alle Mitglieder am 25.01.26 zum Jahresanfangsfrühstück ins Gasthaus Burmester nach Almstorf ein. Anmeldungen bitte bis 15.01.2026 bei Martina Dinkelacker (Tel.: 05807 989640) oder Annegret Frech (Tel.: 05807 1280 oder E-Mail: annegret.frech@gmail.com).



Auflösung, Gewinnspiel „Wir vom DRK“ Ausgabe 3/2025

Vielen Dank an alle, die an unserem Gewinnspiel in der Ausgabe 3/2025 teilgenommen haben.

Die richtige Antwort lautet: Denise Wadlinger.

Gewonnen hat Eckhard Kahre aus Ebstorf. Er kann seinen Gewinn beim DRK-Kreisverband Uelzen, Ripdorfer Straße 21 in Uelzen abholen.

HENNING
Gebäudedienste Sicherheitsdienste

PROFESSIONELLES
GEBÄUDEMANAGEMENT

WEITERE INFORMATIONEN ODER RUFEN SIE UNS AN
WWW.HENNING-GRUPPE.DE 04131 / 85600

ZEPPELINSTRASSE 1A ◆ 21337 LÜNEBURG

**Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow**

*Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!*

Erd-, Feuer- u. Sebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life = Baum des Lebens, Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 75 03
www.bestattungsinstitut-bollow.de



Mitmachen und gewinnen!

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel!

Kennen Sie sich mit dem DRK aus? Dann machen Sie mit bei unserem kleinen Quiz – und mit etwas Glück gewinnen Sie einen tollen Preis!

So geht's: Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage richtig und senden uns Ihre Antwort bis Samstag, 31. Januar 2026, per E-Mail an presse@drk-uelzen.de (Betreff: Gewinnspiel, Wir vom DRK) oder schicken Sie den ausgefüllten Coupon zurück an DRK-Kreisverband Uelzen e.V., Gewinnspiel, Ripdorfer Straße 21, 29525 Uelzen.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Rot-Kreuz-Einkaufskorb. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben und anschließend benachrichtigt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Rahmen der Gewinnspielveröffentlichung einverstanden.

Wann findet das Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken statt?

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2026, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird benachrichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Antworten – viel Glück!

Meine Angaben:

Name, Vorname

Straße/Nr., PLZ/Ort

Telefon, E-Mail

Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft

(keine Spende)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Uelzen e. V. E-Mail: kreisverband@drk-uelzen.de

Ripdorfer Str. 21
29525 Uelzen

Telefon: 0581 9032-0

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DRK-Kreisverband Uelzen e. V. bis auf Widerruf, den oben genannten Förderbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl, Wohnort

Telefon, E-Mail

Bei Geldinstitut

IBAN

BIC

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz als förderndes Mitglied bei. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

30,00 €

..... €

Bitte ankreuzen (gern auch einen höheren Beitrag, bitte eintragen)

Ich trete dem Ortsgemeinschaft/Ortsverein

bei.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

Ort, Datum

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von uns selbst oder durch einen Vertragspartner erfasst bzw. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu Werbezwecken o. ä. erfolgt nicht.